



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1888|89.



MÜNCHEN.

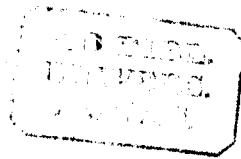
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1888|89.

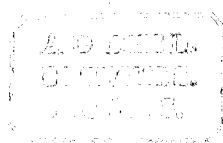


MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat Dr. Alois **Schmid**: 1) Dogmatik (Schöpfungslehre), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) die Schöpfungslehre des h. Thomas v. A., Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal (Montag bis Freitag) von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Enzyklopädie der Theologie, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, die ersten vier Wochentage, von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des B. Isaias, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Übungen im Rabbinischen, Freitag von 3—4 Uhr, publice.
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 9—10 Uhr und ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr und Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Dienstag von 2—3 Uhr. Im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter II. Hälfte (von Gregor VII. bis zur Reformation), fünfmal, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen im Seminar, einmal, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Lehre von der Sünde), dreimal von 3—4 Uhr; 2) Symbolik, zweimal von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung des Lukasevangeliums, in noch zu bestimmenden Stunden.



II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reiches einberufen.

Prof. Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879) von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr; 4) Konversatorium über Zivilprozess, zweimal (privatissime. Für die Hörer von Nr. 1 gratis), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) französischer Zivilprozess.

Prof. Geh. Justizrat Dr. **Bechmann**: 1) Pandekten I. Teil (allgemeiner Teil, dingliche Rechte, Obligationenrecht), täglich von 8—10 Uhr; 2) zivilistische Arbeiten im Seminar, zwei Stunden.

Prof. Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, dreimal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Berehtold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Ehrerecht, zweistündig, publice.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, allgemeiner Teil, fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht, allgemeiner Teil, Samstags von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. Max **Seydel**: Bayerisches Staatsrecht (nach seinem Grundrisse), fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Rechts, fünfstündig von 8—9 Uhr; 2) über die Abweichungen des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches vom gemeinen Rechte, vierstündig; 3) Pandektenrepetitorium (I. Teil), dreimal wöchentlich, je zweistündig.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Familienrecht als Teil der Pandekten, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, zweistündig, im juristischen Seminar.

- Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Römische Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent K. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts, zweimal wöchentlich; 2) Völkerrecht, viermal wöchentlich; 3) internationales Strafrecht, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal wöchentlich; 2) Konversatorium über Strafprozess, zweimal; 3) Konversatorium über Zivilprozess, zweimal.



III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: Liest nicht.
- Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig von 4—5 Uhr.
- Prof. Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. Wilh. Heinr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, vierstündig von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Gayer**: Waldbau und Waldpflege, sechsstündig, Montag und Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Holzmesskunde (Baum- und Bestandsschätzung), viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Waldwertberechnung, viermal wöchentlich an denselben Tagen, von 4—5 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig von 2 bis 3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsale des oberen Stockes der forstlichen Versuchsanstalt; 2) praktische

Übungen in Forsteinrichtungs-Arbeiten mit Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, öffentlich.

Prof. Dr. **Lehr**: 1) Forstpolitik, Forstgeschichte, vierstündig von 5—6 Uhr, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt; 2) Volkswirtschaftslehre, fünfstündig.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre, vierstündig von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.

Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Spezielle Botanik für Forstleute, zweistündig; 2) Forstschutz, zweistündig. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund** sen.: Liest nicht.

Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Laboratorium für Vorgerücktere, im hygienischen Institute.

Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im allgemeinen Kraukenhause; 2) allgemeine und spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsale der Anatomie.

Prof. Dr. August v. **Rothmund** jun.: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstr. 18.

Prof. Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Geheimer Rat Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus (für Vorgerücktere), in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im klinischen Institute.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. Winckel: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden, Montag, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken, Dienstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologische Operationen, Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Kupffer: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. Rüdinger: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstags nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. RÜCKERT, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. BONNET und Privatdozenten Dr. v. HÖSSLER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in 2 Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Direktor Dr. Grashey: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

- Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Sonnabend, von 8—9 Uhr; 2) klinisches Praktikum für die Zuhörer der Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus für Anfänger, dreimal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN.
- Ausserordentl. Prof. Direktor Dr. Heinrich **Ranke**: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, (Klinik, Dienstag und Freitag, an den übrigen Wochentagen Poliklinik), im Kinderspital.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Aimann**: 1) Gynäkologische Klinik, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, im allgemeinen Krankenhause I/I.; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2—3½ Uhr (pro Reisingeriano).
- Ausserordent. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Gerichtsärztliches Praktikum, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung, viermal wöchentlich.
- Ausserordentl. Prof. K. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10 bis 12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformel-Lehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute für Geübtere, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Allgemeine Chirurgie und Krankendemonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 4) chirurgische Distrikts-Poliklinik und Referatsstunde. Im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. Friedrich **Bezold**: 1) Kursus der Otologie, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.

Prof. hon. Dr. Alfred Vogel: Pädiatrische Poliklinik, täglich von 3—4 Uhr, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Hofer, qu. Prof. an der Zentral-Veterinärsschule: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. Wolfsteiner: Über epidemische Krankheiten, publice.

Privatdozent Dr. Schech: 1) Klinik der Krankheiten des Mundes, Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag, abends von 6—7¹/₂ Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Hofrat Dr. Freih. v. Liebig: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des erhöhten und des verminderten Luftdruckes auf den Menschen, zweimal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Bonnet, Prof. an der K. Zentraltierarzneischule: Über die Missbildungen des Menschen, als Teil der allgemeinen Pathologie, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Bollinger, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Öller: Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum.

Privatdozent K. Landgerichtsarzt Dr. Messerer: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, Montag, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der gerichtlichen Medizin, einstündig, publice; 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, mit Besprechung der Frakturen und Luxationen und Krankenvorstellung, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime.

Privatdozent Stabsarzt Dr. Hans Buchner: Bakteriologischer Kurs, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, wöchentlich vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Emmerich, privatissime.

Privatdozent Dr. Herzog: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Stumpf, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtsskunde, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) Pathologie des Wochenbettes, Samstag von 5—6 Uhr, publice.

- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Anatomie am Lebenden, zweistündig; 2) Beteiligung an den Präparierübungen; 3) Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. RÜDINGER.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der medizinisch-klinischen Untersuchungsmethoden, dreistündig, privatissime; 2) über physikalische Heilmethoden, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: 1) Pathologie des Blutes, als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. BOLLINGER; 2) Sektionskursus, privatissime, im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kursus, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans BUCHNER, vierstündig, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, dreistündig; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase, mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig; 3) chirurgische Propädeutik, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Escherich**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatim; 2) klinisch-diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime; 3) Diätetik des Säuglingsalters, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime. (Reisingerianum); 2) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim. (Klinisches Institut.)
- Privatdozent Dr. Karl **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) Verbandkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Improvisationen für die Land- und Feldpraxis, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verbandslehre (Tücher-, Binden-, Schienen, inamovible Extensions-, antiseptische etc. Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. Karl **Seitz**: 1) Kurs der medizinisch-klinischen Diagnostik, mit Einschluss aller Untersuchungsmethoden; 2) über neuere Heilmethoden und Krankendiätetik.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Ophthalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. A. v. **ROTHMUND**, zweistündig, privatissime; 2) Untersuchungsmethoden des Auges, mit Ausnahme der Ophthalmoskopie, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Operationen, am Winckel'schen Phantom, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 2) Kursus geburtshilflicher Operationen, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) Asphyxia neonatorum, mit Übungen, einstündig, Sonnabend von 5—6 Uhr, publice. Alles Kaufingerstr. 33/II, bez. in noch zu vereinbarenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Pathologie und Therapie der Zähne und ihrer Adnexa, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Kurse, je nach Vereinbarung, in seinem Privatatelier, privatissime.

Privatdozent Dr. **Gräber**: 1) Kursus der klinischen Mikroskopie in zwei Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; gemeinsame theoretische Vorlesung, Samstag von 5—6 Uhr, privatissime; 2) physikalisch-diagnostische Übungen, privatissime; 3) allgemeine Diagnostik der Nervenkrankheiten, wöchentlich einstündig, publice.



V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: Liest nicht.

Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der französischen Revolution, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Einleitung in die Analysis, an den vier ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal 62 der technischen Hochschule; 3) analytische Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) System der Philosophie im Umriss, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Althochdeutsch und Altsächsisch mit grammatischer und literarhistorischer Einleitung, viermal, privatissime, von 11—12 Uhr; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal, privatim, von 10—11 Uhr; 3) germanische Übungen, einmal, publice, Mittwoch; 4) romanische Übungen, einmal, publice, Mittwoch.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des Reichs-Archivs Dr. v. **Löher**: Diplomatie und Archivkunde, Mittwoch von 11—1 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Grammatik (Formenlehre) der griechischen und lateinischen Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles Politika und Stilübungen, im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Pindars Siegeslieder, privatissime.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethes Faust, öffentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch nachmittags 5 Uhr, in seiner Wohnung, Hessesstrasse 8/3.
- Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum (Akademie); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. (Akademie).
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Kurven- und Flächen-Theorie. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, vierstündig, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.

- Prof. Dr. August Vogel: Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
- Prof. Dr. Wölfflin: 1) Erklärung der Germania des Tacitus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des Bellum Africanum, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfständig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn von Pechmann, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. Groth: 1) Mineralogie, fünfständig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen in zwei Abteilungen: a) Samstag, b) Sonntag, jedesmal von 10—12 Uhr; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie und Krystallographie, im Laboratorium der mineralogischen Staatssammlung, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. Schöll: 1) Griechische Altertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Attische Inschriften und Stilübungen, im philologischen Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Friedrich: Reformationsgeschichte, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Bernays: 1) Geschichte der deutschen Literatur im neunzehnten Jahrhundert bis zu den Freiheitskriegen (mit besonderer Rücksicht auf die französische und englische Literatur), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritik und Erklärung der Tragödien Othello, König Lear, Macbeth, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen: a) Studien zu Schillers Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung; b) literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 11—1 Uhr (in seiner Wohnung).
- Prof. Dr. Kuhn: 1) Grammatik der Avesta-Sprache, dreistündig; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, dreistündig.
- Prof. Dr. Breymann: 1) Geschichte der englischen Literatur im 19. Jahrhundert, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der französischen Philologie und Geschichte der neusprachlichen Methodik, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Boileau's Leben und Werke; Interpretation des Art poétique (Seminar), vier Stunden, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr; 4) Quellenkunde der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Hertwig: 1) Zoologie, sechsständig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus,

- zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8—6 Uhr. Alte Akademie.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: Logik nebst Einleitung in die Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Direktor Dr. Hugo **Seeliger**: 1) Einleitung in die Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Mechanik des Himmels, zweistündig; 3) astronomisches Kolloquium.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Bayerische Geschichte, viermal von 5—6 Uhr; 2) historisches Seminar: Kritische Übungen.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Allgemeine Geschichte von Konstantin d. Gr. bis Karl d. Gr., viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar: a) kritische, b) pädagogische Abteilung, je einmal wöchentlich, Dienstag und Mittwoch.
- Prof. Dr. Johannes **Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum, publice; 3) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Anfangsgründe des Arabischen (nach Socins kleiner Grammatik und Chrestomathie, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung der Lektüre leichterer arabischer Prosatexte, zweistündig; 3) arabische oder persische Dichter (Divan des Zuhair oder Anvâri Sohaili), für Vorgerücktere, zweistündig, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Angelsächsisch für Anfänger, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsche Aufsatzübungen, einmal, publice; 4) mittelhochdeutsche Grammatik, zweimal, privatim.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential- und Integral-Rechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Zahlen-Theorie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Narr**: 1) Theoretische Physik, I. Hälfte, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

- Ausserordentl. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie, dreimal wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. von **BAEYER**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. hon. K. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse, an drei Wochentagen, fünfstündig.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Manetho und die Denkmäler; 2) die Ausgrabungen der Tempel; 3) Praktikum in dem Antiquarium.
- Prof. hon. ord. Prof. an der k. technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.
- Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. v. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag abends von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: 1) Geschichte Europas von der Julirevolution bis zur Errichtung des deutschen Kaiserreiches, vierstündig von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Julius**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften (besonders Diplomatik), zweistündig, privatim; 2) historische Übungen (Mittelalter), einstündig, privatissime aber gratis.
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von ihren ersten Anfängen bis auf Goethes Tod, viermal wöchentlich; 2) Erklärung des „Willehalm“ von Wolfram von Eschenbach, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Königs**: Pyridinderivate, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: Mechanische Wärmetheorie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Öhmichen**: Elemente der tragischen Dramaturgie der Griechen, und Sophokles Antigone, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und ihre notwendige Reform, einstündig, publice, Samstag von 2—3 Uhr, im zool. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie, I. Teil, zweistündig, privatim, ebenda, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) entomologisches Praktikum, zweistündig, privatim, im botanischen Arbeitssaal der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I.
- Privatdozent Dr. Hermann Freih. von der **Pfordten**: Historisch-methodologische Einleitung zur indogermanischen Sprachwissenschaft, zweistündig, privatim.

- Privatdozent Dr. **Friedländer**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Geschichte der Malerei vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart, vierstündig von 3—4 Uhr, privatim; 2) die alte Pinakothek. Eine Anleitung zum Genuss ihrer Kunstschatze, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Lang**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Kryptogamenkunde, wöchentlich dreistündig, privatim, mit mikroskopischen Demonstrationen; 2) Physik der Pflanze, wöchentlich einstündig, publice; 3) mikroskopische Demonstrationen, wöchentlich vierstündig, privatim, Samstag von 9—1 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vier Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, privatim; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, vier Stunden, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim. Botanisches Institut, Karlstrasse 29/0.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Palaeophytologie, dreistündig.
- Privatdozent Dr. Berthold **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Kunst von Albrecht Dürer bis zur Gegenwart, vierstündig von 5—6 Uhr; 2) kunsthistorische Übungen (Malerei), einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Heinrich Mayr**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Lektüre und Besprechung von Descartes' Meditationen, publice; 2) Geschichte des Materialismus, vierstündig, privatim.
- Privatdozent k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: Einleitung in das Studium der mittel- und neugriechischen Philologie mit Erklärung eines vulgärgriechischen Textes, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Geschichte der römischen Literatur in der Kaiserzeit, zweistündig, privatim; 2) griechische und lateinische Stilübungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: Teerfarbstoffe, zweistündig, privatim, im kleinen chemischen Hörsaal, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Köppel**: 1) Interpretation der altenglischen Dichtung *Bêowulf*, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) literarhistorische Übungen: Alexander Pope und seine Zeit, einstündig, Mittwoch, privatissime aber unentgeltlich.
- Privatdozent k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie, vergleichend mit Tierchemie, einstündig, publice, im botanischen Hörsaal, Karlstr. 29.
- Privatdocent Dr. **Heun**: Wird später ankündigen.

- Privatdozent Dr. Otto Freih. von der Pfordten: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Baumann: 1) Praktikum für agrikulturchemische Analyse, sechs Stunden, privatim; 2) Repetitorium der Chemie, sechs Stunden, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Oberhammer: Geographie von Griechenland, mit besonderer Rücksicht auf das Altertum, zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Krüss: Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, I. Teil, Vorlesung mit Praktikum, vierstündig, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. Erk: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Claisen: Theoretische organische Chemie, einstündig, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, kleiner Hörsaal.
- Privatdozent Dr. Naumann: 1) Geographie, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie, alte Akademie; 2) kartographisches Praktikum, vierstündig.
- Privatdozent Dr. Gerhard Seeliger: 1) Deutsche Geschichte des Mittelalters, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Geschichte des deutschen Städtewesens, einstündig, öffentlich; 3) historische Übungen, einstündig, gratis.
- Privatdozent Dr. Boveri: Naturgeschichte der Wirbeltiere, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Fauna, dreistündig, publice. Im zoologischen Hörsaal, Alte Akademie.
- Privatdozent Dr. Bauschinger: Darstellung und Vergleichung der Theorien des Mondes, dreistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Golther: Geschichte und Erklärung der Nibelungensage und des Nibelungenliedes, vierstündig, privatim.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Wirthmüller: Moraltheologie 5. Bach: Metaphysik 4.</p>	<p>Bechmann: Pandekten I. Teil (allgemeiner Teil, dingliche Rechte, Obligationenrecht 6, dann sechsmal v. 9—10 Uhr. Berchtold: Deutsch. (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Hellmann: Institutionen des röm. Rechts. 5.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgische Klinik 6 (K. H.) v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich, unentgeltlich. Ebenso von 9—6 Uhr. Winckel: Gynäkol. Operationen 2, privatim. Ebenso v. 9—10 Uhr. In der Univ. Frauenklinik. Rüdinger: Präparierübungen, täglich von 8 bis 12 u. 2 bis 4 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittag, privatiss. (Anat.) Bauer Josef: a) Med. propädeut. Klinik 5; b) klin. Praktikum für die Zuhörer der Klinik 1 (publ.) Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute für Geübtere, täglich, privatiss, aber unentgeltlich. Ebenso von 9—12 u. 2—5 Uhr.</p>	<p>v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich, ebenso v. 9—12 u. 2—5 Uhr. (Ak.) Wölfflin: a) Erklärung d. Germania des Tacitus 4; b) im philol. Seminar: Erklärung des Bellum African 2, publ. v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. v. Pechmann, täglich mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 U. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich (Ak.), ebenso v. 9—6 Uhr. Ranke Johannes: Vorlesung und Kursus der med. Physik 2 (R), publ. Narr: Theoretische Physik, I. Hälfte, 4. Freih. v. Pechmann: a) Analyt. Chemie 3; b) praktische Übungen, im chem. Laborat., Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. v. Baeyer, täglich mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 Uhr.</p>
9—10	<p>Schönfelder: a) Erklärung des B. Isaias 4; b) hebräische Grammatik 2. Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik) 5; b) kirchliche Plastik 1. Im Georgianum.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10 bis 11 Uhr. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal v. 10—11 Uhr. Bechmann: Wie v. 8—9 Uhr. Birkmeyer: Strafrecht, allgemeiner Teil 5.</p>	<p>Gayer: Waldbau u. Waldpflege 4, dann zweimal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt. v. Baur Franz: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 öffentlich, ebenso v. 10 bis 12 Uhr. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1 öffentlich, ebenso von 10 bis 12 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Voit: Physiologie, Teil I (Ernährung) 6, privatim. Im physiol. Institute. v. Ziemssen: Med. Klinik 6, privatim. Im klin. Institute. Winckel: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Histiol. embryolog. Kursus für Geübte, täglich, privatissime. Ebenso von 10—4 Uhr. (Anat.) Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Tappeiner: Wie v. 8—9 Uhr. Stumpf: Theoretische Geburtskunde 4, privatim.</p>	<p>v. Seidel: Einleitung in die Analysis 4. Frohschammer: a) System der Philosophie im Umriss 5; b) philos. Übungen 1. publ. v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie der Philosophie 5. Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1, privatissime. Ebenso v. 10—1 Uhr. Im botan. Museum, Karlstr. 29. v. Brunn: Erklärung der Monumente des troischen Cyclos, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Unorganische Experimentalchemie 5. Im chem. Laborat., Arcisstr. 1.</p> <p>Schöll: Attische Inschriften und Stilübungen, im philol. Seminar 1 dann einmal v. 10—11 Uhr, publ.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares, Kritik u. Erklärung der Tragödien Othello, König Lear, Macbeth 1, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>Hertling: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Freih. v. Hertwig: Logik nebst Einleitung in die Philosophie 5.</p> <p>Brenner: a) Geschichte der deutschen Sprache 4, privatim; b) Angelsächsisch für Anfänger 2, privatim.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Praktische Übungen, im chem. Laborat., Arcisstr. 1., im Verein mit Prof. Dr. Baeyer, täglich v. 8 bis 9 u. v. 10 bis 12, dann v. 2 bis 5 Uhr.</p> <p>Grätz: Mechanische Wärmetheorie 4.</p> <p>Dingler, Mikroskop. Demonstrationen 1, dann einmal v. 10—1 Uhr.</p> <p>Seeliger Gerh.: Deutsche Geschichte des Mittelalters 4.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: a) Dogmatik (Schöpfungslehre) 4; b) die Schöpfungslehre des h. Thomas v. A. 1.</p> <p>Knöpfler: Kirchenhistorische Übungen im Seminar 1 (publ.).</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Bolzano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht, besonderer Teil 3.</p> <p>Seydel Max: Bayerisches Staatsrecht (nach seinem Grundrisse) 5.</p>	<p>v. Riehl Wilh. Heinr.: Lehre v. d. bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer: Waldbau u. Waldpflege 2, dann viermal v. 9—10 U. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Ebermayer: Natursetzliche Grundlagen des Acker- u. Waldbaus 3.</p>	<p>v. Rothmund jr.: Augen- klinik 4 (Univ. Augen- klinik, Herzogspitalst. 18).</p> <p>v. Ziemssen: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Spez. Gynäkologie (Frauenkrankheiten) 4, privatim. In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4, privat.; b) Generationslehre u. Anatomie der Sexualorgane 2, privat. (Anat.)</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen 2, an der tech. Hochschule; b) analyt. Übungen 1, im math. physikal. Seminar der Universität.</p> <p>Hofmann: Altfranzösisch u. Provenzalisches 4, privatim.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9—10 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11			<p>v. Baur Franz: Wie v. 9—10 Uhr. Hartig: Wie v. 9—10 Uhr. Neuburg: Verwaltungslehre 4.</p>	<p>Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr. Bollinger: a) Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie in Verbindung mit Prof. Dr. Bonnet u. Privatdoz. Dr. v. Hösslin 4, dann einmal v. 3—4 U., privatim; b) demonstrativer Kurs der pathol. Anatomie 2, privatim. Im pathol. Institute. Amann: Gynäkolog. Klinik 2, privatim (K. H.). Oertel: Laryngoskop. u. rhinoskop. Kurs (diagnost. Kurs) 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institute. Tappeiner: Wie v. 8—9 Uhr. Angerer: Chirurg. Poliklinik 6, ebenso v. 11—12 Uhr (R.). Bezold Friedrich: Kursus der Otologie 1, dann einmal v. 11—12 Uhr, privatim. Im klin. Institute. Stumpf: Gynäkologisch-diagnostischer Kurs 4, privatissime.</p>	<p>v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr. Lommel: Experimentalphysik, I. Teil, 5. v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Groth: Mineralogische Übungen 2, dann zweimal v. 11—12 Uhr (Ak.). Schöll: a) Griech. Altertümer 4; b) Attische Inschriften u. Stilübungen, im philol. Seminar 1, dann einmal v. 9—10 Uhr, publ. Friedrich: Reformationsgeschichte 4. Bernays: Wie v. 9—10 Uhr. Hartwig: Wie v. 8—9 Uhr. Grauert: Allg. Geschichte von Konstantin d. Gr. bis Karl d. Gr. 4. Freih. v. Pechmann: Wie v. 9—10 Uhr. Dingler: Wie v. 9—10 Uhr.</p>
11—12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche) 5. Schmid Andr.: Ästhetisches Praktikum 1. Im Georgianum.</p>	<p>Seuffert: Römisches Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6. v. Holtzendorff: Allgemeines Staatsrecht 4. Berchtold: Kirchenrecht 5.</p>	<p>v. Riehl Wilh. Heinr.: Kulturgeschichte d. 18. u. 19. Jahrh. 4. Ehremayer: Bodenkunde u. Chemie des Bodens 4. v. Baur Franz: Wie v. 9—10 Uhr. Hartig: Wie v. 9—10 Uhr. Neuburg: Nationalökonomie 5.</p>	<p>Buchner, L. A.: Pharmazie, den chem. Teil 5. v. Ziemssen: Wie v. 8—9 Uhr. Winckel: Gynäkologische Klinik 6, privatim. In der Univ. Frauenklinik. Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr. Örtel: Wie v. 10—11 Uhr. Tappeiner: Arzneimittel u. Arzneiformellehre 4, privatim. Im physiolog. Institute. Angerer: Wie v. 10—11 Uhr. Bezold Friedrich: a) Kursus der Otologie 1, dann einmal von 10—11 Uhr; b) otiatriische Demonstrationen für Geübtere 1, dann einmal v. 12—1 Uhr, privatiss. u. gratis. Im klin. Institute.</p>	<p>Cornelius: Geschichte d. französischen Revolution 4. Hofmann: Althochd. u. Altsächsisch mit grammat. und literarhistor. Einleitung 4, privatim. v. Löhner: Diplomatik u. Archivkunde 1, publ. v. Christ: Grammatik (Formenlehre) d. griech. u. latein. Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt 4. Radlkofer: Wie v. 9—10 Uhr. v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr. Bauer Gustav: a) Kurven- u. Flächen-Theorie. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie 4; b) math. Seminar 1. v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Groth: Wie von 10—11 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12					<p>Bernays: Literaturhistor. Übungen u. Vorträge 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. In sein. Wohnung.</p> <p>Breymann: a) Enzyklopädie d. französ. Philologie u. Geschichte der neu-sprachl. Methodik 2; b) Boileau's Leben und Werke, Interpretation d. Art. poët. (Seminar) 2, dann zweimal v. 12—1 Uhr.</p> <p>Hertwig: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Öhmichen: Elemente der tragischen Dramaturgie d. Griechen, u. Sophokles Antigone 2, privat.</p> <p>Dingler: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Weiss: Repetitorium d. allg. u. spez. Botanik 4, privatim. (Botan. Institut, Karlstr. 29/0).</p> <p>Oberhammer: Geographie von Griechenland, mit bes. Rücksicht auf das Altertum 2, privatim.</p>
12—1				<p>Seitz Franz: Med. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Buchner L. A.: Pharmazie, den allg. pharmakognost. Teil 5.</p> <p>v. Ziemssen: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Tonchierstunden 2, Besuchen der Wöchnerinnen u. Kranken 2. In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Deskript. Anatomie des Menschen I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich, privatim. (Anat.).</p> <p>Angerer: a) Allg. Chirurgie und Krankendemonstrationen 4; b) chirurgische Propädeutik 2 (R.).</p> <p>Bezold Friedrich: Oti-atrische Demonstrationen für Geübtere 1, dann einmal v. 11—12 Uhr.</p>	<p>Radlkofer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Groth: Mineralogie 5 (Ak.).</p> <p>Bernays: Wie v. 11—12 Uhr.</p> <p>Breymann: Boileau's Leben u. Werke etc. (Seminar) 1, dann einmal v. 11—12 Uhr.</p> <p>Hertwig: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Seeliger Hugo: Einleitung in die Astronomie 4.</p> <p>Dingler: Wie v. 9—10 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
1-2				v. Ziemssen: Wie von 8-9 Uhr. Kupffer: Wie v. 9-10 Uhr.	Hertwig: Wie von 8-9 Uhr.
2-3	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: a) Übungen 1, dann einmal v. 3-4 Uhr; b) Geschichte d. Kanzelberedsamkeit 1.	Lotmar: Familienrecht als Teil der Pandekten 2. Löwenfeld: Römisch. Rechtsgeschichte 4.	Hartig: Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen 5. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Voit: Physiol. Übungen 3, dann dreimal v. 3-4 Uhr. Im physiol. Institute. v. Ziemssen: Wie v. 8-9 Uhr. Kupffer: Wie v. 9-10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8-9 Uhr. Bollinger: Pathol.-histiologisches Praktikum 2, privatiss. Ebenso von 3-4 Uhr. Im pathol. Institute. Amann: Gynäkolog. Poliklinik 6 (R.). Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institute. Tappfeiner: Wie v. 8-9 Uhr. Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. Messerer: a) Chirurg.-propädeut. Klinik 3, privatim; b) Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre mit Besprechung der Frakturen und Luxationen u. Krankenvorstellung 2, privatiss. Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle 2, privatim (R.); b) Pathologie u. Therapie der Zähne u. ihrer Adnexa 1, publ. (R). Gräber: Kursus der klinischen Mikroskopie 4, privatissime.	v. Zittel: Wie v. 8-9 Uhr. Bauer Gustav: Algebra 4. v. Baeyer: Wie v. 8-9 Uhr. Hertwig: Zoologischer Kursus 1, dann einmal v. 3-4 Uhr. (Ak.). Hommel: Anfangsgründe des Arabischen 3. Freih. v. Pechmann: Wie v. 9-10 Uhr. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung u. ihre notwendige Reform 1, publice (Ak.).
3-4	Schönfelder: Übungen im Rabbinischen 1 (publ.) Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: Übungen 1, dann einmal v. 2-3 Uhr. Atzberger: a) Dogmatik (Lehre von der Sünde) 3; b) Symbolik 2.	Birkmeyer: Konversatorium über Strafrecht, allgem. Teil 1, dann einmal v. 4 bis 5 Uhr.	v. Helferich: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: Wie v. 2-3 Uhr. v. Ziemssen: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie v. 9-10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8-9 Uhr. Bollinger: Siehe 10-11 Uhr, und 2-3 Uhr. Ranke Heinrich: Klinik u. Poliklinik d. Kinder-	v. Christ: Aristoteles Politika und Stilübungen 2. Im philol. Seminar. Carriere: Ästhetik 4, privatim. v. Zittel: Wie v. 8-9 Uhr. Lommel: Physikal. Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. Narr 5. Ebenso v. 4-6 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3-4				<p>krankheiten 6, im Kinderspital.</p> <p>Tappeiner: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Posselt: Syphilis 2.</p> <p>Vogel Alfred: Pädiatrische Poliklinik 6 (R.)</p> <p>Bonnet: Ueber die Missbildungen des Menschen 1, privatim, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Bollinger. Im pathol. Institute.</p> <p>Seydel Karl: Verbandkurs mit bes. Berücksichtigung der Improvisationen für die Land- u. Feldpraxis 2, privatiss. (R.)</p>	<p>v. Baeyer: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Breymann: a) Geschichte der engl. Literatur im 19. Jahrh. 2; b) Quellenkunde der französischen Literatur im 16. Jahrh. 2.</p> <p>Hertwig: Wie v. 2-8 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4.</p> <p>Pringsheim: Differential- u. Integral-Rechnung 4.</p> <p>Narr: Physikal. Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. Lommel 5, ebenso v. 4-6 Uhr.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie v. 9-10 Uhr.</p> <p>Muther: Geschichte der Malerei v. 15. Jahrh. bis zur Gegenwart 4, privatim.</p> <p>Naumann: Geographie 4 (Ak.)</p>
4-5	<p>Bardenhewer: a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.</p>	<p>Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserordentl. Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Uebungen im jurist. Seminar 1; c) Konversatorium über Zivilprozess 2.</p> <p>Birkmeyer: wie v. 3-4 Uhr.</p>	<p>v. Helferich: Oekonomische Politik 4.</p> <p>v. Baur Franz: Waldwertberechnung 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Nussbaum: Allg. u. spez. Chirurgie 4 (Anat.)</p> <p>v. Rothmund jr.: Augenhilfkunde 4. (Univ. Augenklinik, Herzogspitalstr. 18).</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8-9 Uhr.</p> <p>Grashey: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5-6 Uhr. (Kreisirrenanstalt.)</p> <p>Tappeiner: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Seydel Karl: Kriegschirurgie 1, publ. (R.)</p>	<p>Carriere: Goethes Faust 1, publ.</p> <p>v. Zittel: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Lommel: Wie v. 3-4 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrh. bis zu den Freiheitskriegen, mit bes. Rücksicht auf die französische und englische Literatur 4.</p> <p>Hertwig: Zoologie 6 (Ak.)</p> <p>Pringsheim: Zahlen-Theorie 4.</p> <p>Narr: Wie v. 3-4 Uhr.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie v. 9-10 Uhr.</p> <p>v. Druffel: Geschichte Europas von der Julirevolution bis zur Errichtung des deutschen Kaiserreiches 4.</p> <p>Weiss: Allg. Naturgeschichte 4, privatim. (Botan. Institut, Karlstrasse 29/0.)</p> <p>Baumann: Repetitorium der Chemie 3, privatiss., dann dreimal v. 5-6 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	<p>Bach: Geschichte der Philosophie 4.</p> <p>Knöpfer: Kirchengeschichte, Mittelalter II. Hälfte (v. Gregor VII. bis zur Reformation) 5.</p>		<p>v. Baur Franz: Holzmesskunde (Baum- u. Bestandesschätzung) 4. In d. forst. Versuchsanstalt.</p> <p>Lehr: Forstpolitik, Forstgeschichte 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>Buchner, L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversationsarium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Spez. Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 5, privatim. Im klin. Institute.</p> <p>Winckel: Geburtshilf. Operationskurs 4, privatissime. In der Univ. Frauenklinik.</p> <p>Grashey: a) Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal v. 4—5 Uhr. (Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie d. Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Stumpf: Pathologie des Wochenbettes 1, publ.</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Operationen am Winckelschen Phantom 2 privatim, dann zweimal von 6—7 Uhr; b) Kursus geburtshilf. Operationen 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr; c) Asphyxia neonatorum mit Übungen 1, publ. Alles Kaufingerst. 33 II.</p> <p>Gräber: Gemeins. theoretische Vorlesung 1, privatissime.</p>	<p>Radlkofer: Allgemeine Botanik 4. Im botan. Museum, Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn: Archäologische Übungen 1. In seiner Wohnung, Hessesstr. 8/3.</p> <p>v. Zittel: Paläontologie 6. (Ak.)</p> <p>Lommel: Physikal. Seminar 2, im Verein mit Prof. Dr. Narr.</p> <p>Groth: Krystallograph. Praktikum für Vorge-rücktere 2, privatiss., dann zweimal v. 6—7 Uhr (Ak.).</p> <p>Hertwig: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Heigel: Bayerische Geschichte 4.</p> <p>Narr: Physikal. Seminar 2, im Verein mit Prof. Dr. Lommel.</p> <p>v. Rockinger: Über Schriftwesen d. Mittelalters, lat. u. deutsche Paläographie 4.</p> <p>Muther: Die alte Pinakothek. Eine Anleitung zum Genuss ihr. Kunstschätze 1, publice.</p> <p>Riehl Berthold: Gesch. d. deutschen u. niederländischen Kunst von Albrecht Dürer bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Baumann: Wie v. 4—5 Uhr.</p>
6—7				<p>Buchner, L. A.: Wie v. 5—6 Uhr.</p> <p>Schech: Klinik d. Krankheiten des Mundes etc. 3, privatim (R.).</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gyn. Operationen 2, dann zweimal von 5—6 Uhr; b) Kursus geburtshilf. Operationen 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr.</p>	<p>Groth: Wie v. 5—6 Uhr.</p> <p>v. Druffel: Historische Übungen 1.</p>

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller	Enzyklopädie der Theologie 2.
Henle	Erklärung des Lukasevangeliums.
Juristische Fakultät.	
Bolzano	Französischer Zivilprozess.
Bechmann	Zivilistische Arbeiten im Seminar 2.
Berchtold	Eherecht 2, publ.
Hellmann	a) Über die Abweichungen des Entwurfs eines bürgerl. Gesetzbuches vom gemeinen Rechte 4; b) Pandektenrepetitorium I. Teil 6.
Lotmar	Pandektenpraktikum 2, im jurist. Seminar.
Harburger	a) Konversatorium über schwierige Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts 2; b) Völkerrecht 4; c) internationales Strafrecht 1.
Kleinfeller	a) Strafprozessrecht 5; b) Konversatorium über Strafprozess 2; c) Konversatorium über Zivilprozess 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium (öffentlich).
Weber	Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten mit Exkursionen (öffentlich).
Lehr	Volkswirtschaftslehre 5.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
Freih. v. Tubeuf	a) Spezielle Botanik für Forstleute 2; b) Forstschutz 2. In der forstl. Versuchsanstalt.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A.	Chem. Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität 5.
v. Pettenkofer	Laboratorium für Vorgerücktere im hyg. Institute.
v. Rothmund jun.	Ophthalmoskop. Kurs 2, privatiss. (Univ. Augenklinik, Herzogspitalstr. 18).
v. Voit	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kursus (für Vorgerücktere), in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 2, privatissime. Im klin. Institute.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. Rückert, privatiss. (Anat.)
Bollinger	Arbeiten im pathol. Institute für Geübte (gratis).
Bauer Josef	a) Über physikalische Diagnostik u. physikal. diagnost. Kursus für Anfänger 3; b) Arbeiten im med. klin. Institute für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Ziemssen.
Martin	a) Gerichtsarztl. Praktikum 4; a) über med. Polizei u. Medizinalverwaltung 4.
Angerer	Chirurg. Distriktpoliklinik u. Referatsstunde (R.).
Hofer	Polizeiliche u. gerichtliche Veterinärkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten, publ.
Schech	Allgemeine Therapie.
Freih. v. Liebig	Über die physiol. u. therapeutischen Wirkungen des erhöhten u. des verminderten Luftdruckes auf den Menschen 2, publice (R.).
Oeller	Augenspiegelkurs 3, privatiss. (R.).
Messerer	Ausgewählte Kapitel der gerichtl. Medizin 1 (publ.).
Buchner Hans	Bakteriolog. Kurs mit Vorträgen über Morphologie u. Physiologie der Bakterien 4, privatissime, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Emmerich. Im hyg. Institute.
Herzog	a) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2 privatissime; b) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 1, publ. Im pathol. Institute.
Rückert	a) Anatomie am Lebenden 2; b) Beteiligung an den Präparierübungen; c) Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Rüdinger.
Stintzing	a) Kursus der med. klin. Untersuchungsmethoden 3, privatissime; b) über physikal. Heilmethoden 2, privatim.
v. Hösslin	a) Pathologie des Blutes als Teil der allg. Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Bollinger; b) Sektionskursus, privatissime. Im pathol. Institute.
Emmerich	a) Bakteriologischer Kursus mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien 4, privatissime, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans Buchner; b) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich. Im hyg. Institute.
Passet	a) Orthopädie mit Demonstrationen 3; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren 2; chirurg. Propädeutik 2.
Escherich	a) Spez. Pathologie u. Therapie der Kinderkrankheiten 2, privatim; b) klin. diagnost. Kurs der Kinderkrankheiten 2, privatissime; c) Diätetik des Säuglingsalters 1, publ.

Dozenten	Vorlesungen
Kopp	a) Kursus der Hautkrankheiten u. venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung 3, privatissime (R.); b) über Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 3, privatim, im klin. Institute.
Klaussner	a) Kursus der Verbandslehre und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen 2; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung u. Übungen im Extrahieren der Zähne 2.
Seitz Karl	a) Kurs der med.-klin. Diagnostik, mit Einschluss aller Untersuchungsmethoden; b) über neuere Heilmethoden und Krankendiätetik.
Schlüsser	a) Ophthalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. A. v. Rothmund, 2 privatissime; b) Untersuchungsmethoden des Auges (mit Ausnahme der Ophthalmoskopie), 2, privatissime.
Weil	Spezielle Kurse, privatissime. In seinem Privatatelier.
Gräber	a) Physikalisch-diagnostische Übungen, privatissime; b) allg. Diagnostik der Nervenkrankheiten 1, publice.
Philosophische Fakultät.	
Hofmann	a) Germanische Übungen 1, publ.; b) romanische Übungen 1, publ.
v. Christ	Pindars Siegeslieder, privatissime.
Radlkofer	Leitung mikroskop. u. systemat. Arbeiten im botan. Laborat. der Universität. (Botan. Museum, Karlstr. 29).
v. Zittel	Paläontologisches Praktikum. (Ak.).
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Vogel August	Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie u. Krystallographie, im Laboratorium der mineralog. Staatssammlung, täglich, privatiss. (Ak.).
Kuhn	a) Grammatik der Avesta-Sprache 3; b) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda 3.
Seeliger Hugo	a) Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik des Himmels 2; b) astronomisches Kolloquium.
Heigel	Historisches Seminar: Kritische Übungen.
Grauert	Übungen im histor. Seminar 2.
Ranke Johannes	Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
Hommel	a) Fortsetzung der Lektüre leichterer arabischer Prosatexte 2; b) arabische oder persische Dichter, für Vorerücktere 2, privatiss. aber unentgeltlich.
Brenner	a) Deutsche Aufsatzübungen 1, publ.; b) mittelhochdeutsche Grammatik 2, privatim.
v. Gümbel	Allg. Geognosie, mit bes. Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognost. Verhältnisse 5.
Lauth	a) Manetho u. die Denkmäler, b) die Ausgrabungen der Tempel; c) Praktikum in dem Antiquarium.
Simonsfeld	a) Histor. Hilfswissenschaften (bes. Diplomatik) 2, privatim; b) histor. Übungen (Mittelacker) 1, privatiss. aber gratis.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur von ihren ersten Anfängen bis auf Goethes Tod 4; b) Erklärung des „Willehalm“ von Wolfram von Eschenbach 2.
Königs	Pyridinderivate 1.
Pauly	a) Forstzoologie, I. Teil 2, privatim (Ak.); b) entomolog. Praktikum 2, privatim. In der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/1.
Freih. v. d. Pfordten	
Hermann	Historisch-methodolog. Einleitung zur indogermanischen Sprachwissenschaft 2, privatim.
Dingler	a) Kryptogamenkunde 3, privatim, mit mikroskop. Demonstrationen; b) Physik der Pflanze 1, publice.
Rothpletz	Paläophytologie 3.
Riehl Berthold	Kunsthistorische Übungen (Malerei) 1, privatiss.
Güttler	a) Lektüre u. Besprechung von Descartes' Meditationen, publ.; b) Geschichte des Materialismus 4, privatim.
Krumbacher	Einleitung in das Studium der mittel- und neugriech. Philologie mit Erklärung eines vulgärgriechischen Textes 2.
Sittl	a) Geschichte der röm. Literatur in der Kaiserzeit 2, priv.; b) Griech. u. latein. Stilübungen 1, publ.
Bamberger	Teerfarbstoffe 2, privatim. Im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstr. 1.
Köppel	a) Interpretation der altengl. Dichtung Beowulf 4, privatim; b) literarhistor. Übungen: Alexander Pope u. seine Zeit 1, privatiss. aber unentgeltlich.
Geiger	Anfangsgründe des Sanskrit 4.
Löw	Pflanzenchemie, vergleichend mit Tierchemie 1, publ. Im botan. Hörsaal, Karlstr. 29.
Baumann	Praktikum für agrikulturchemische Analyse 6, privatim.
Krüss	Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, I. Teil, Vorlesung mit Praktikum 4. Im chem. Laborat. Arcisstr. 1.
Claisen	Theoretische organische Chemie 1, Im chem. Laborat. Arcisstr. 1.
Naumann	Kartograph. Praktikum 4.
Seeliger Gerhard	a) Geschichte des deutschen Städtewesens 1, publice; b) historische Übungen 1, gratis.
Boweri	Naturgeschichte der Wirbeltiere mit bes. Berücksichtigung der einheimischen Fauna 3, publice (Ak.).
Bauschinger	Darstellung und Vergleichung der Theorien des Mondes 3, privatim.
Golther	Geschichte und Erklärung der Nibelungensage u. des Nibelungenliedes 4, privatim.